



Sammlung Theaterzettel

Martha oder Der Markt zu Richmond.

Langer, Ferdinand

1894-01-31

Besitzende Institution: Reiss-Engelhorn-Museen

Online-Ausgabe: MARCHIVUM, 2023

<https://druckschriften-digital.marchivum.de>

Nutzungsbedingungen

Als Quelle ist stets das MARCHIVUM zu nennen. Eine kommerzielle Weiterverwertung der bereitgestellten Digitalisate ist untersagt. Bitte stellen Sie gegebenenfalls einen entsprechenden schriftlichen Antrag. Sind die Images in höherer Auflösung gewünscht (tiff-Format, 300 dpi), wenden Sie sich bitte an marchivum@mannheim.de.



Großherzogliches Hof- und Nationaltheater in Mannheim.

Mittwoch, den 31. Januar 1894.

52. Vorstellung im Abonnement A.

Martha

oder

Der Markt zu Richmond.

Oper in vier Abtheilungen, theilweise nach dem Plan von St. Georges von Friedrich.
Musik von Friedrich von Flotow.

Dirigent: Herr Hofkapellmeister Langer. — Regisseur: Herr Hildebrandt.

Personen:

Lady Harriet Durham, Ehrenfräulein der Königin	Frl. Lavalle.	Drei Mägde	Frl. Wagner.
Nancy, ihre Vertraute	Frau Sorger.		Frau Schilling.
Lord Tristan Willeford, ihr Vetter	Herr Hildebrandt.		Frl. Fries.
Lyonel	Herr Erl.	Diener der Lady	Herr Schilling.
Blumfett, ein reicher Pächter	Herr Marx.		Herr Starke II.
Der Richter von Richmond	Herr Starke.	Ein Pächter	Herr Peters.
		Eine Pächterin	Herr Sachs.
			Frl. Schubert.

Der Gerichtsdiener. Pächter, Mägde, Knechte, Jäger und Jägerinnen im Gefolge der Königin, Page, Diener.
Scene: Theils auf dem Schlosse der Lady, theils zu Richmond und dessen Umgebung. Zeit: Regierung der Königin Anna.

Der Text der Oper ist beim Portier, am Kiosk und an der Kasse für 40 Pfennige zu haben.

Zwischen dem zweiten und dritten Akte findet eine größere Pause statt.

Kasseneröffnung 6 Uhr. Anfang $7\frac{1}{2}$ Uhr. Ende gegen $10\frac{1}{2}$ Uhr.

Eintritts - Preise:

Ganze Logen:		Logen III. Rang, 1 Reihe		Mt. 2. — per Platz	
Logen II. Rang (4 Plätze)	Mt. 2. — per Platz	2 u. 3. Reihe			
Einzelne Logenplätze:					
Reserveloge I. Rang, 1 Reihe	5. —	Sperrsig 1. Parquet		1.20	" "
2. 3. u. 4. Reihe	4.50	Sperrsig 2. Parquet		3.50	" "
Reserveloge II. Rang, 2. u. 3. Reihe	3. —	Stehplatz im 1. Parquet		2.50	" "
Reserveloge III. Rang, 1. Reihe	2. —	Stehplatz im 2. Parquet		2. —	" "
2 u. 3. Reihe	1.50	Parterre		1.50	" "
Logen II. Rang, 1 Reihe	3. —	Gallerieloge		—80	" "
2 u. 3. Reihe	2.50	Gallerie		—40	" "

Die Tageskasse (Konzertsaal-Eingang) ist geöffnet: Vorm. von 10—1 Uhr und Nachm. von 3—5 Uhr.
Stehplätze im Parquet werden erst 5 Minuten vor Beginn der Vorstellung ausgegeben.

Vorstellungen für die Sonntagsvorstellung werden jeweils von Donnerstag Vormittag 10 Uhr an während der üblichen Kassensstunden an der Hauptkasse entgegengenommen.

Die Abgabe der vorgemerkten Eintrittskarten erfolgt Samstag Vormittag von 10—12 Uhr an der Tageskasse.

Für Auswärtige nehmen Bestellungen an: die Bahnverwaltung in Ludwigshafen durch Vermittlung sämtlicher Stationen der Pfälzer Bahnen und in Heidelberg Herr Otto Schur, vorm. G. Guntzenberger, Hauptstr. 122.

Alle auf diese Weise bestellten Billets können gegen Abgabe der Anweisung beim Portier (Eingang Schillerplatz) jederzeit bis zur Stunde der Kasseneröffnung in Empfang genommen werden.

Letzte Eisenbahn-Fahrten:

Von Mannheim:		Von Ludwigshafen:	
Nach Heidelberg	10 Uhr 51	Nach Schifferstadt, Speyer, Neustadt, Germersheim	10 Uhr 35
(Dieser Zug wartet bis spätestens 11 Uhr 12.)		(Dieser Zug wartet bis spätestens 11 Uhr 00.)	
Nach Heidelberg, Bruchsal, Karlsruhe, Stuttgart	12 Uhr 08	Nach Schifferstadt, Neustadt, Landau, Straßburg	1 Uhr 00
(Schnellzug.)		(Schnellzug.)	
Nach Weinheim, Heppenheim	10 Uhr 40	Nach Frankenthal, Worms	11 Uhr 30
(Dieser Zug wartet bis spätestens 11 Uhr 20.)			
Ein Lokalizug von Mannheim nach Neckarau, Schweigenen geht $\frac{1}{2}$ Stunde nach Beendigung der Theatervorstellung, frühestens 11 Uhr ab.			

Donnerstag, den 1. Februar 1894. 53. Vorstellung im Abonnement A.

Zum ersten Male:

Der ungläubige Thomas.

Schwank in 3 Akten von Carl Laufs und Wilhelm Jacoby.

Anfang 7 Uhr.